



Gynäkologische Sprechstunde für mobilitätseingeschränkte Frauen und Mädchen

Ergebnisbericht Evaluation

G



Inhaltsverzeichnis

- 1. Hintergrund des Projekts**
2. Rahmenbedingungen der Sprechstunde
3. Sprechstundenstatistik
4. Rückmeldungen der Patientinnen
5. Rückmeldungen der beteiligten Ärzt*innen
6. Laufende Anpassungen der Sprechstunde
7. Schlussfolgerungen für eine dauerhafte Versorgung





Hintergrund des Projekts

- Die gynäkologische Sprechstunde für Frauen und Mädchen mit Mobilitätseinschränkungen wurde zum 01.10.2021 im Gesundheitsreferat eröffnet.
- Das Projekt geht auf eine mehrfach von Interessenvertretungen benannte Lücke in der gynäkologischen Versorgung im Raum München zurück (vgl. 1. Aktionsplan „München wird inklusiv“).
- 2021 wurde das Gesundheitsreferat vom Stadtrat beauftragt, die Versorgung sicherzustellen, indem eine gyn. Sprechstunde eingerichtet wird.





Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund des Projekts
- 2. Rahmenbedingungen der Sprechstunde**
3. Sprechstundenstatistik
4. Rückmeldungen der Patientinnen
5. Rückmeldungen der beteiligten Ärzt*innen
6. Laufende Anpassungen der Sprechstunde
7. Schlussfolgerungen für eine dauerhafte Versorgung





Rahmenbedingungen der Sprechstunde

- **Was:** reguläre gynäkologische Sprechstunde, Besuch nur mit Termin
- **Wer:** alle Frauen und Mädchen mit Mobilitätseinschränkungen, auch Mehrfachbehinderungen (z.B. Rollstuhl + Lernbeeinträchtigung)
- **Wo:** in rollstuhlgerecht zugänglichen Räumen des GSR, Bayerstr. 28a, 80335 München
- **Wann:** immer mittwochs nachmittags (alle zwei Wochen im Sommer)
- **Durchführung:** 8 niedergelassene Gynäkolog*innen aus München im Wechsel
- **Besonderheiten:** 60min/Patientin, Zuschlag für Ärzt*innen, Hebelifter, Liege, gut verstellbarer Stuhl, eine Pflegefachkraft und eine medizinische Fachangestellte zur Unterstützung





Rahmenbedingungen der Sprechstunde

Eingesetztes Personal

Organisation und Durchführung

- 0,25 VZÄ Medizinisch-technische Fachangestellte (angestellt im Gesundheitsreferat LHM)
- 1 Pflegekraft auf Stundenbasis während der Sprechstunden (über Vertrag mit Lebenshilfe München e.V.)
- Fachärzt*in für Frauenheilkunde und Geburtshilfe während der Sprechstunden

Steuerung und Öffentlichkeitsarbeit

- Fachstellen Frau und Gesundheit / Inklusion und Gesundheit in der Gesundheitsplanung des Gesundheitsreferats





Rahmenbedingungen der Sprechstunde

Investitionen

Toilette für Alle	81.000
IT-Ausstattung	22.000
Notfallrucksack	2.300
Ultraschallgerät	30.700
Hebelifter	8.000
Liege	3.500
Wehenschreiber	2.000
Mikroskop	1.900
Untersuchungsstuhl	10.222
Summe:	161.622

Laufende Kosten (Projektlaufzeit / jährlich)

Pflegedienst	38.500 / 10.000
Wartungs-/Prüfvertrag	2.900 / 1.000
Ausstattung mit Verbrauchs-	
Material und Praxisbedarf	5.300 / 12.000
IT-Unterstützung	32.700 / 6.000
Summe:	79.400 / 29.000





Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund des Projekts
2. Rahmenbedingungen der Sprechstunde
- 3. Sprechstundenstatistik**
4. Rückmeldungen der Patientinnen
5. Rückmeldungen der beteiligten Ärzt*innen
6. Laufende Anpassungen der Sprechstunde
7. Schlussfolgerungen für eine dauerhafte Versorgung





Sprechstundenstatistik

- 134** Behandelte Patientinnen (10/2021 – 04/2023)
- 15** Patientinnen (mehr als 1x in Behandlung)
- 6** Patientinnen mit Akuttermin (ab Juli 2022)
- 168** Gebuchte Termine
- 30** Abgesagte Termine
- 7** Nicht wahrgenommene Termine





Sprechstundenstatistik

Anrufe/Telefonate (ab Juli 2022 erfolgte Terminvereinbarung durch das GSR)

97

Durchschnittliche Behandlungsdauer:

50 Min.

Durchschnittliche Wartezeit auf einen Termin:

6-8 Wochen





Statistik der KVB

Bei den begleitenden Leistungen sind neben den Grundpauschalen und deren Zuschlägen die häufigsten Ziffern die üblichen Vorsorgeuntersuchungen im Rahmen der Krebsvorsorge, Sonographien und Beratung und Untersuchungen zur Empfängnisregelung.

Die fünf häufigsten Diagnosen gemessen an der Gesamtfallzahl für den Zeitraum:

ICD		Anteil an Fällen
Z12	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildungen	70%
N89	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vagina	31%
N64	Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]	30%
Z30	Kontrazeptive Maßnahmen	17%
R25	Abnorme unwillkürliche Bewegungen	16%

Vorsorgeleistungen kommen am häufigsten vor.





Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund des Projekts
2. Rahmenbedingungen der Sprechstunde
3. Sprechstundenstatistik
- 4. Rückmeldungen der Patientinnen**
5. Rückmeldungen der beteiligten Ärzt*innen
6. Laufende Anpassungen der Sprechstunde
7. Schlussfolgerungen für eine dauerhafte Versorgung





Rückmeldungen der Patientinnen

72 Behandelte Patientinnen im Befragungszeitraum

(05/2022 – 04/2023)

40 Ausgefüllte Fragebögen

- davon in leichter Sprache: **4**
- digital / schriftlich: **14 / 26**

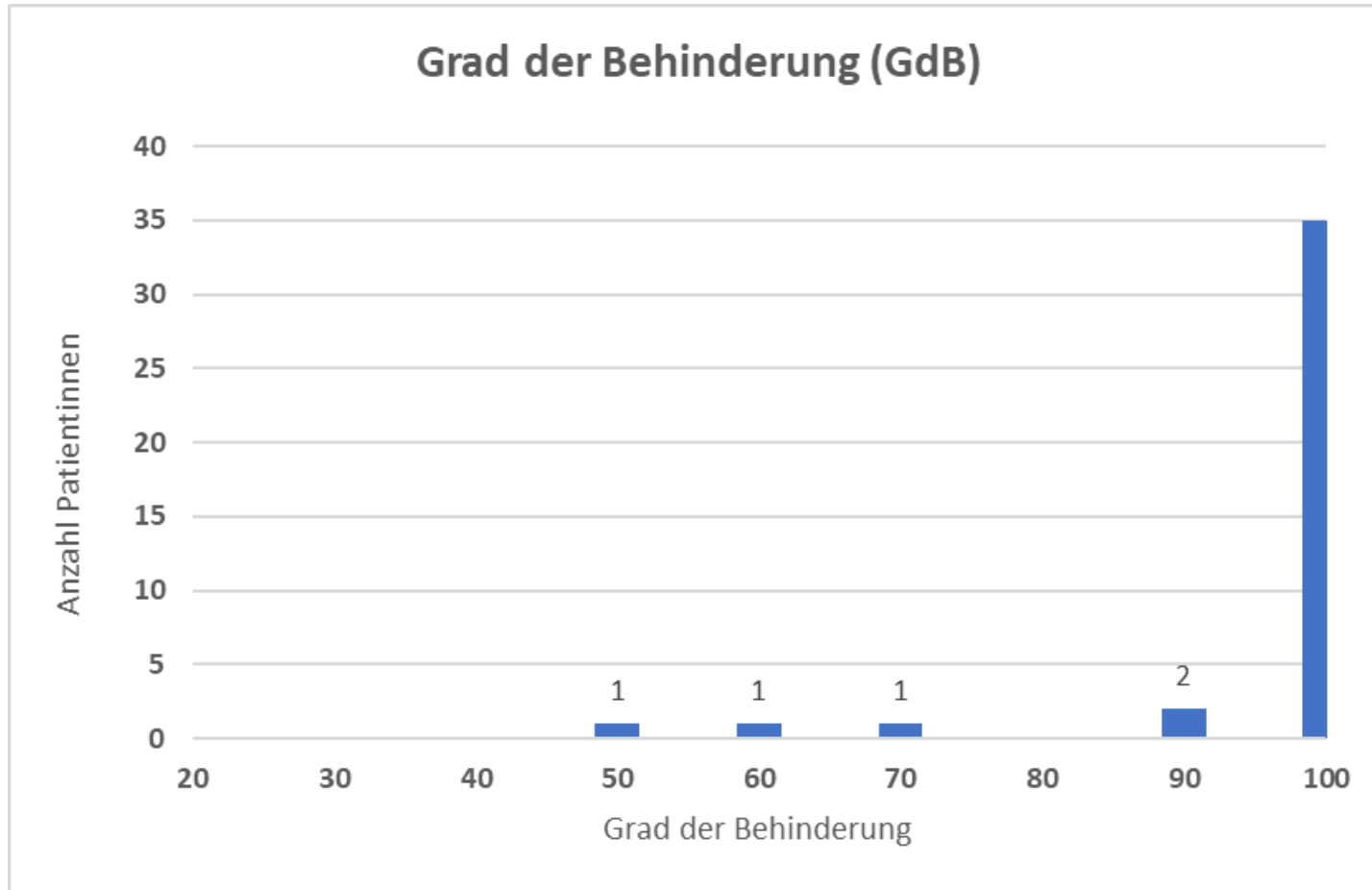


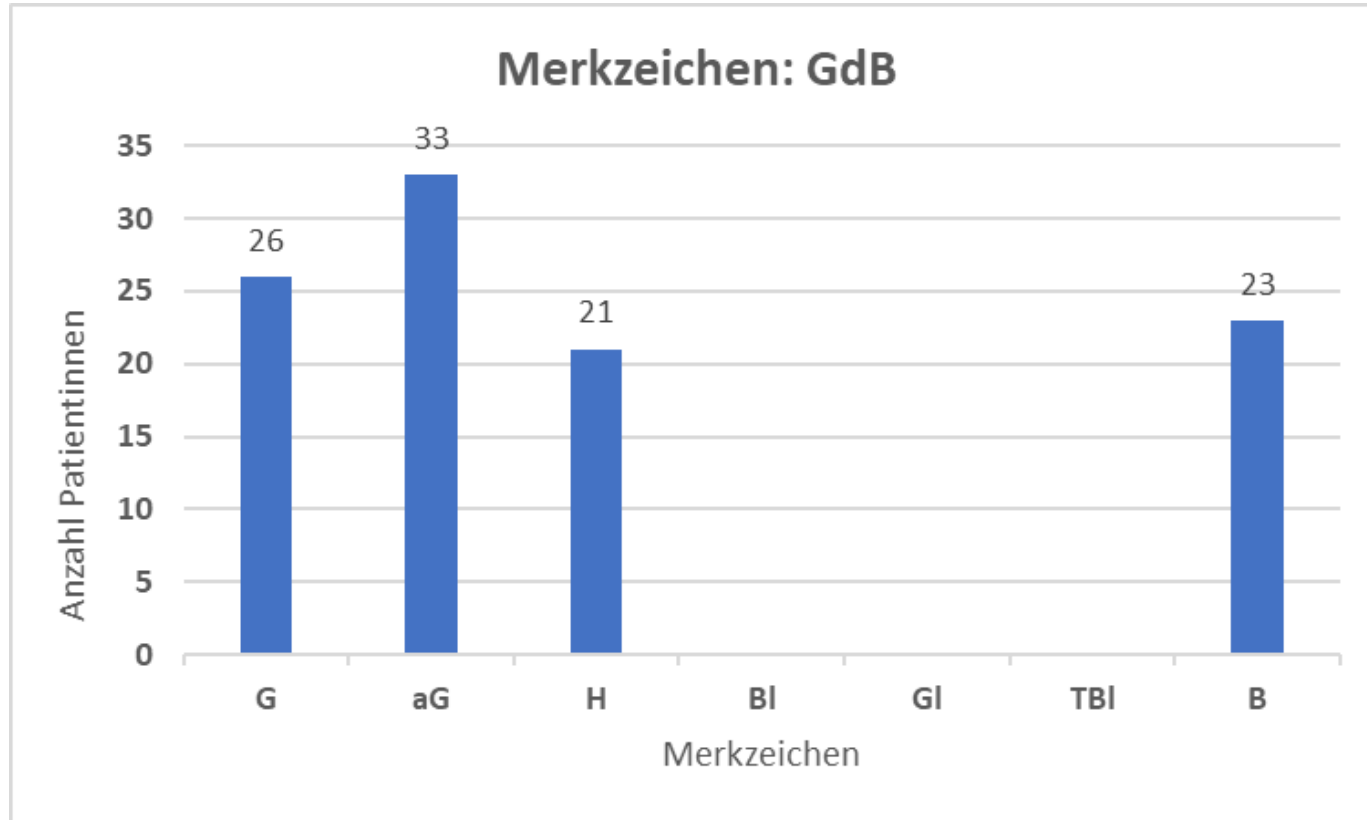


Zum Fragebogen...

- **16 Fragen**
- **Themen:**
 - Organisation
 - Behandlung
 - Barrierefreiheit
 - Demografische Daten
- **Leichte u. Alltagssprache**
- **schriftlich/postalisch/digital/QR Code**



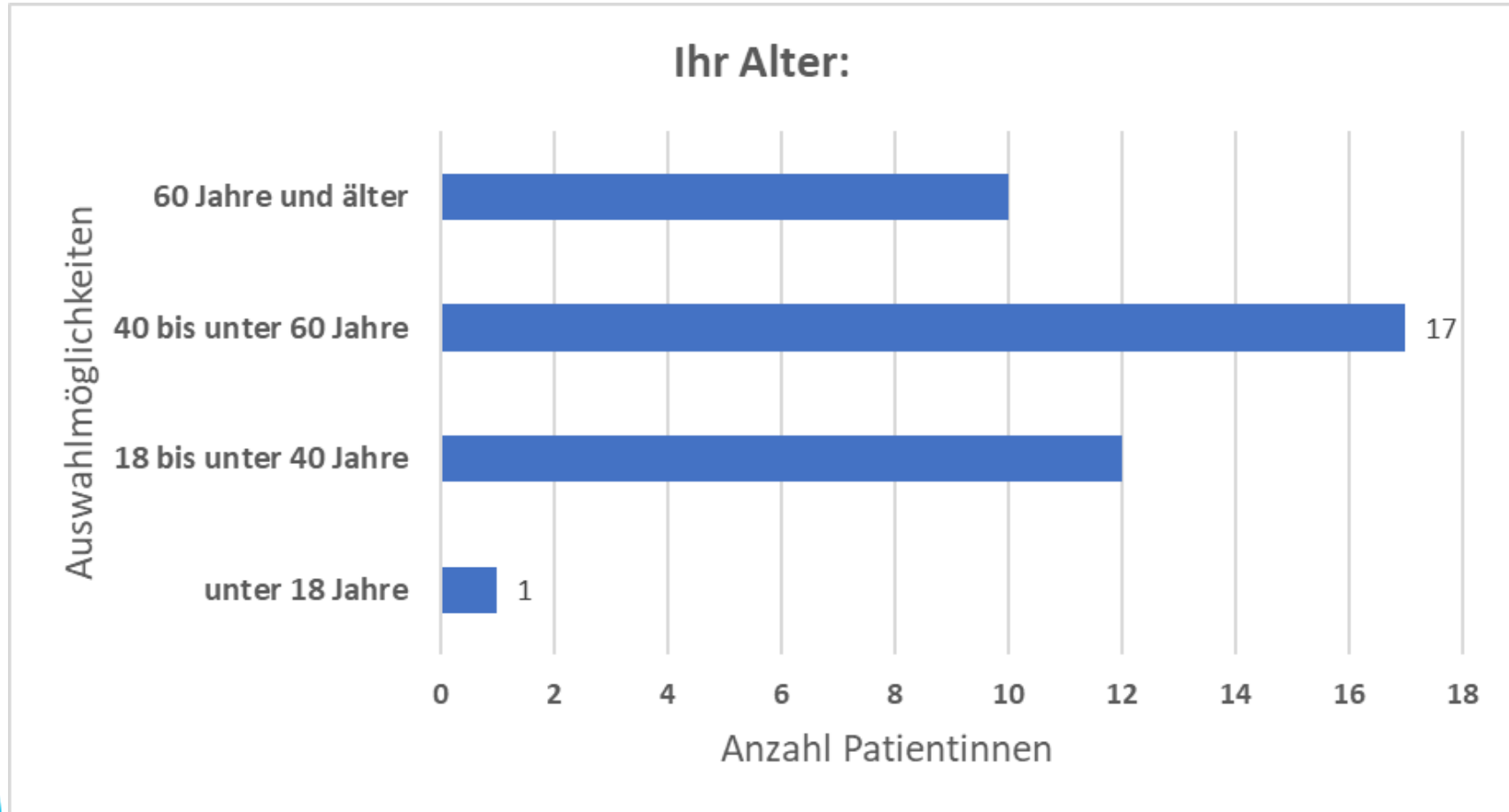


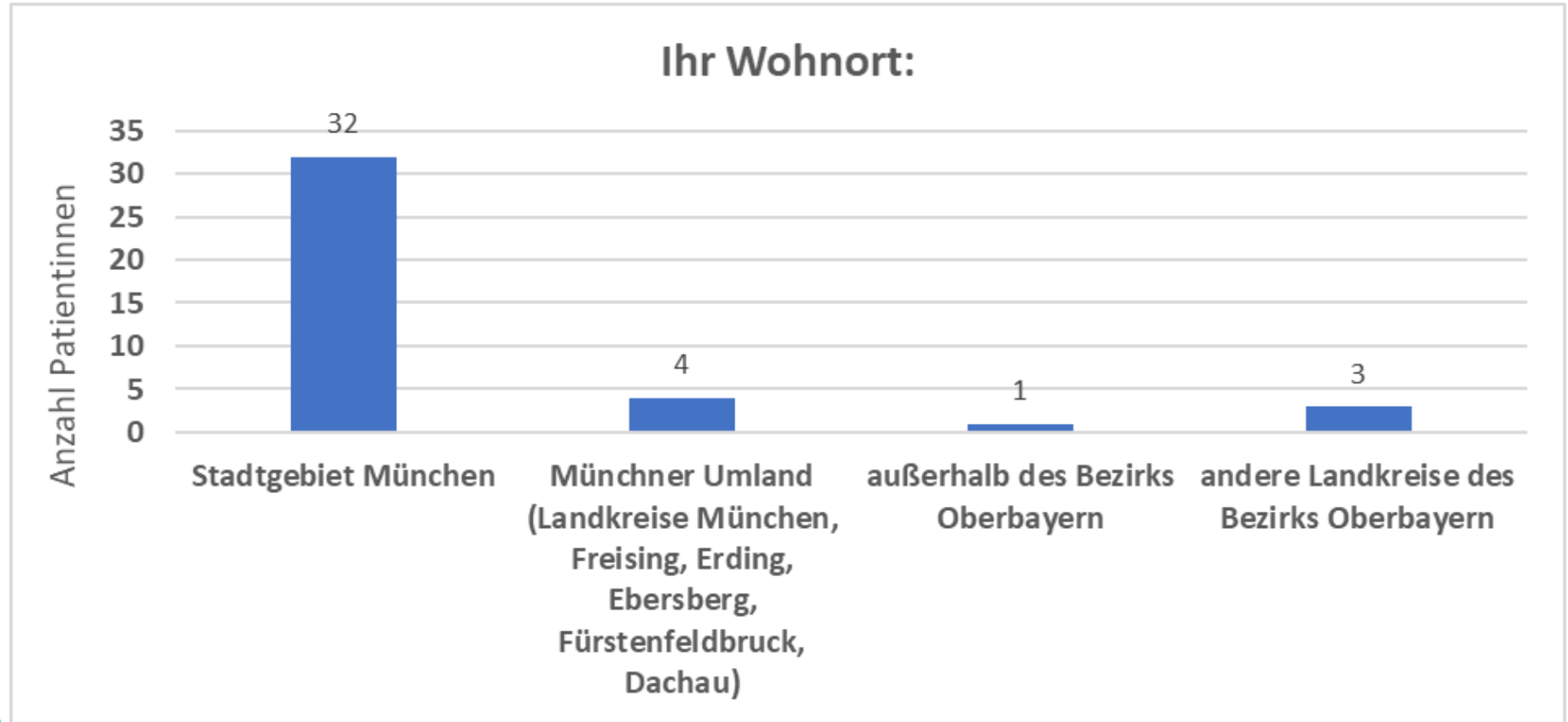


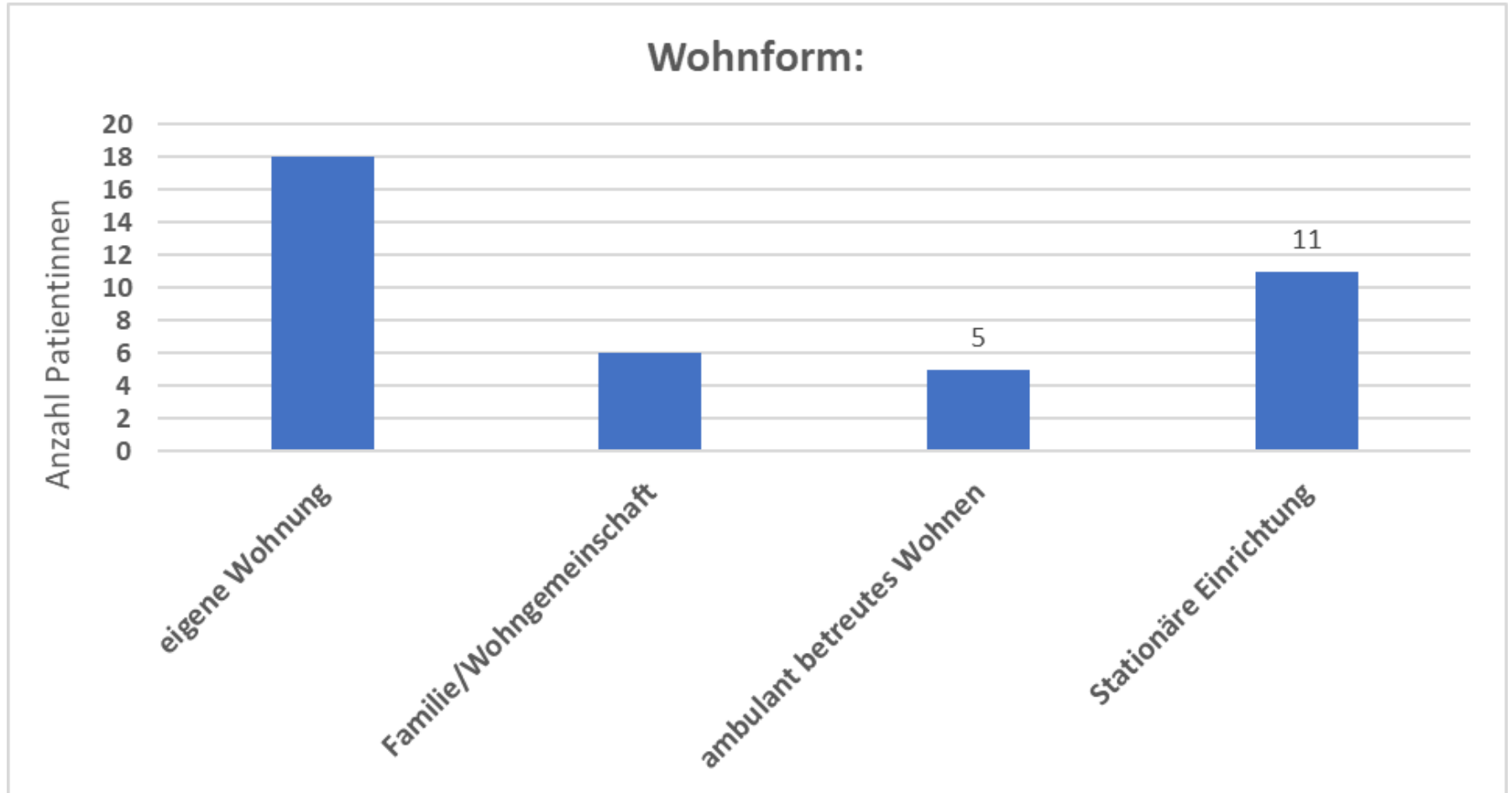
- **G**: erheblich beeinträchtigt in der Bewegungsfähigkeit
- **aG**: außergewöhnliche Gehbehinderung
- **H**: Hilflosigkeit
- **BI**: Blind
- **GI**: Gehörlos
- **TBI**: Taubblind
- **B**: Begleitperson

Mehrfachnennungen möglich



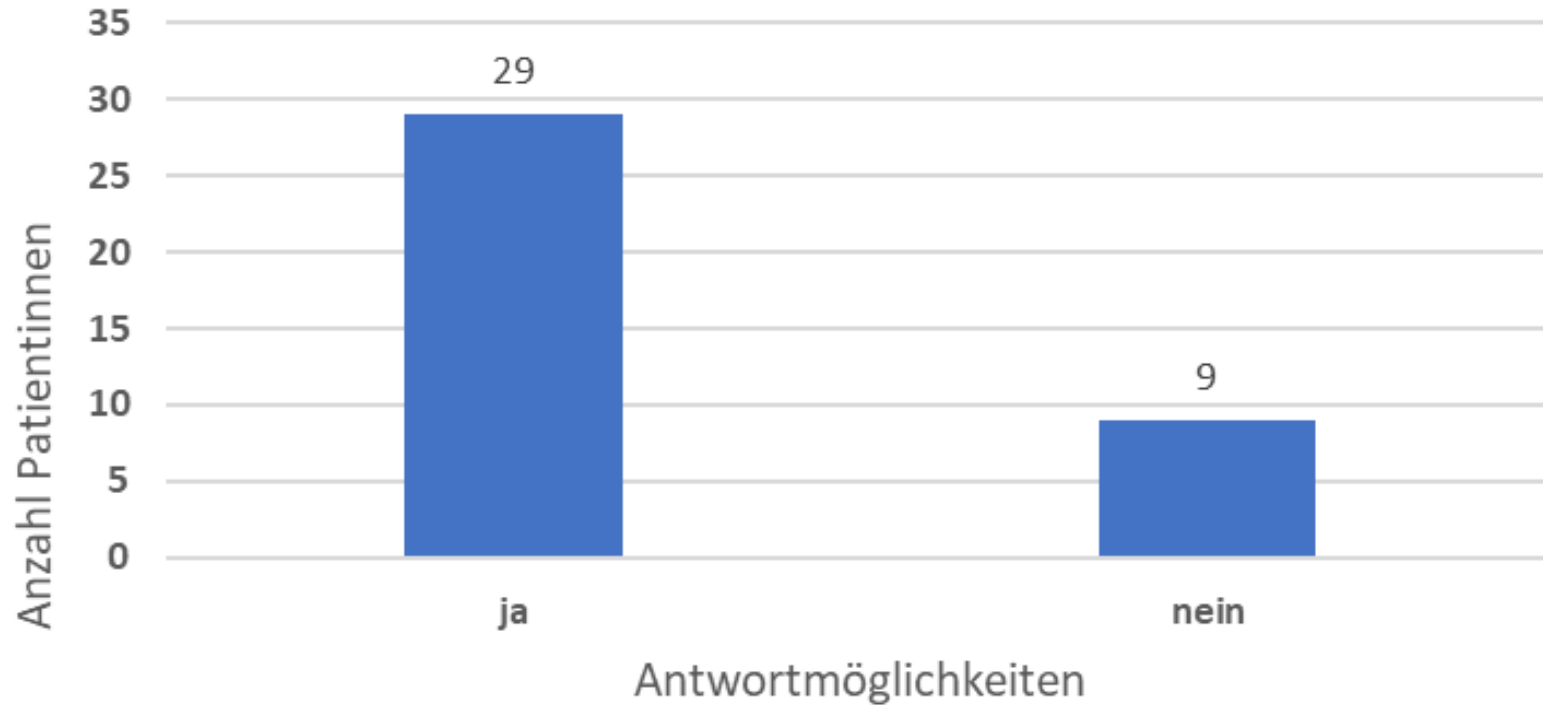






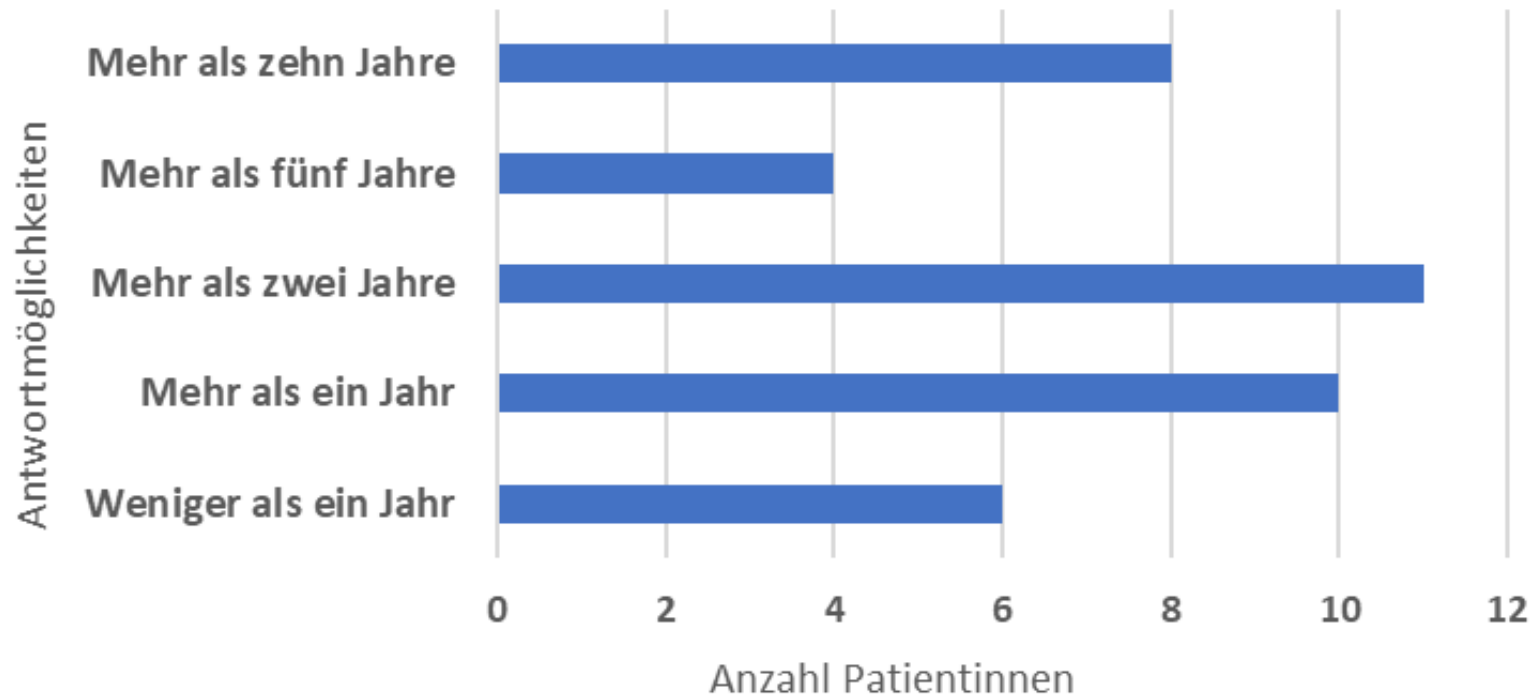


Sind Sie mitpersönlicher Asssistenz in der gyn. Sprechstunde erschienen?



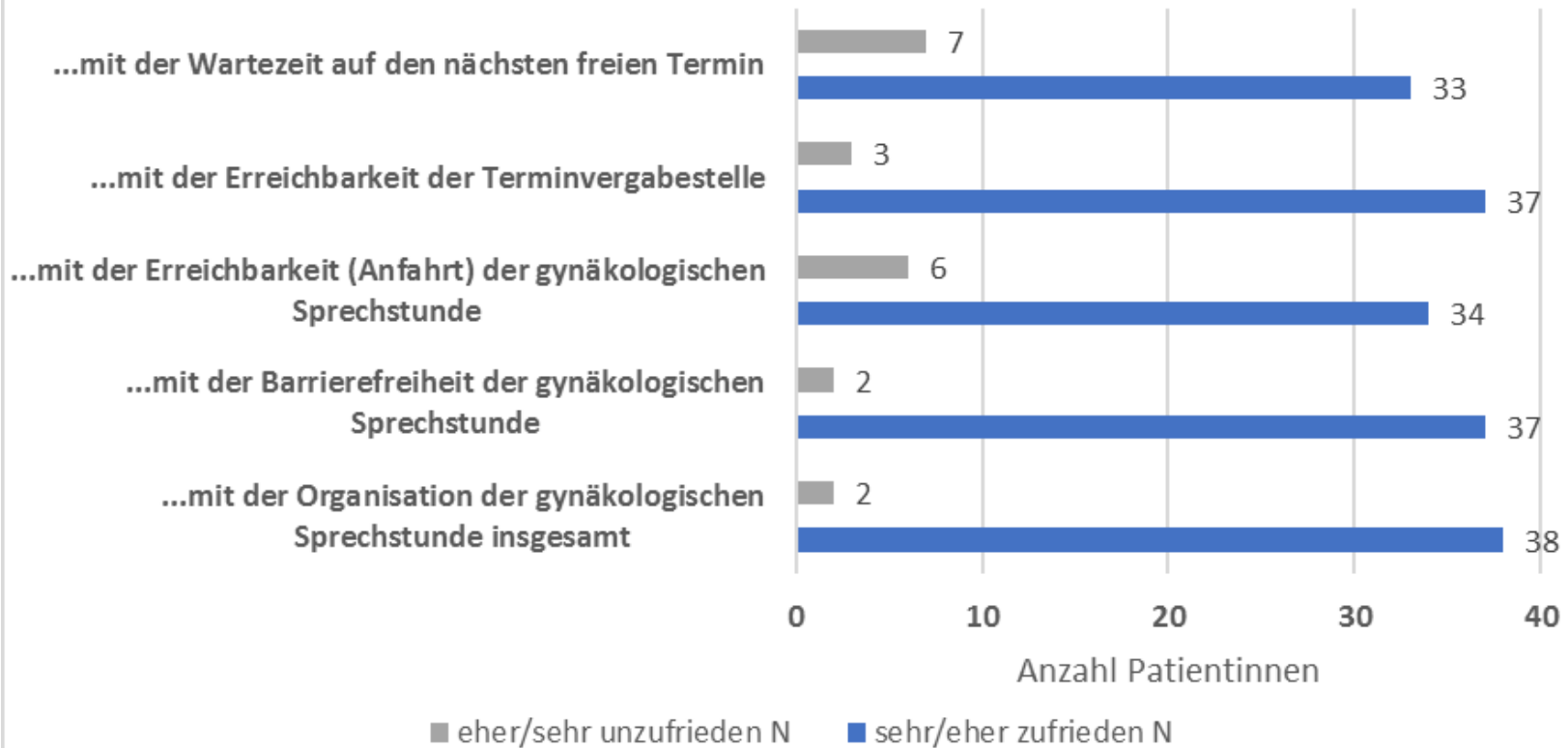


Wie lange liegt ihr letzter Besuch bei einer Gynäkolog*in zurück, bevor Sie hier in die Praxis kamen?



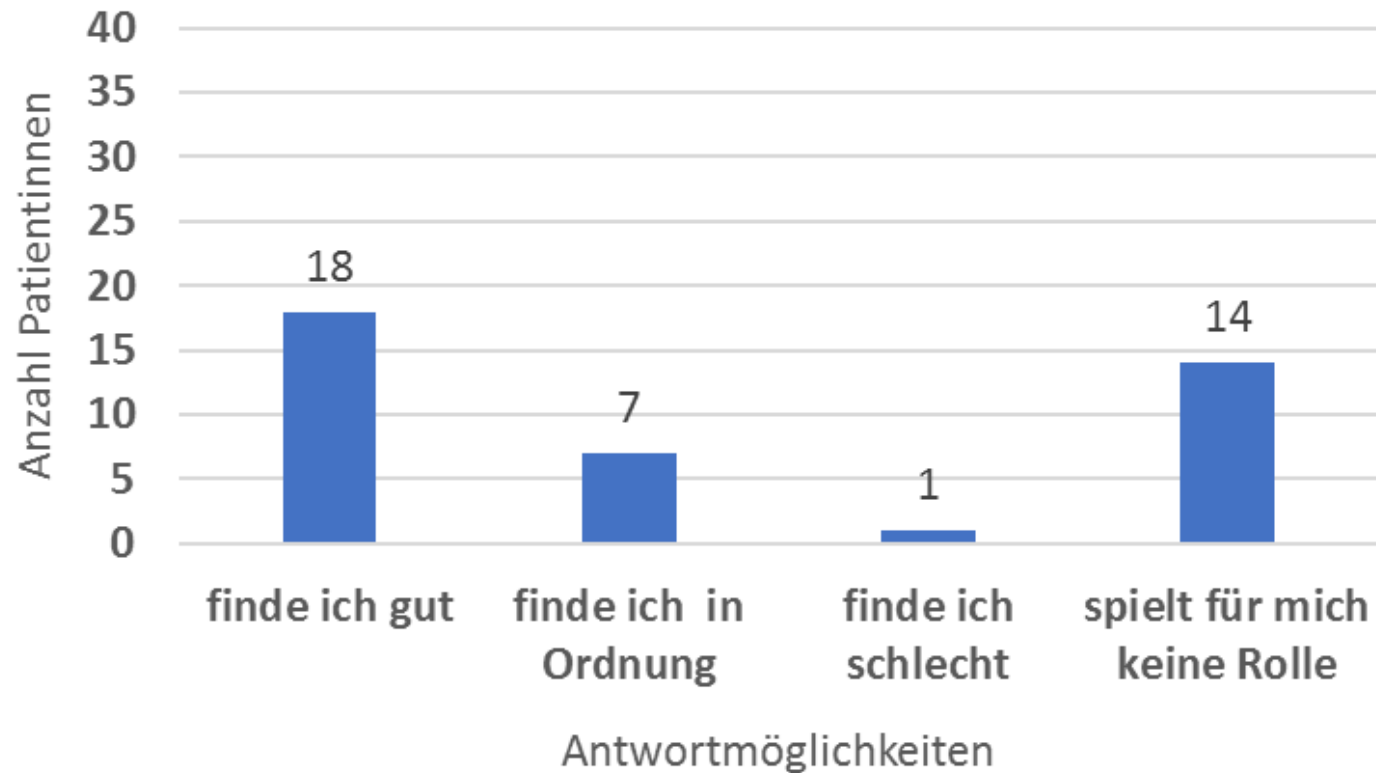


Zufriedenheit:



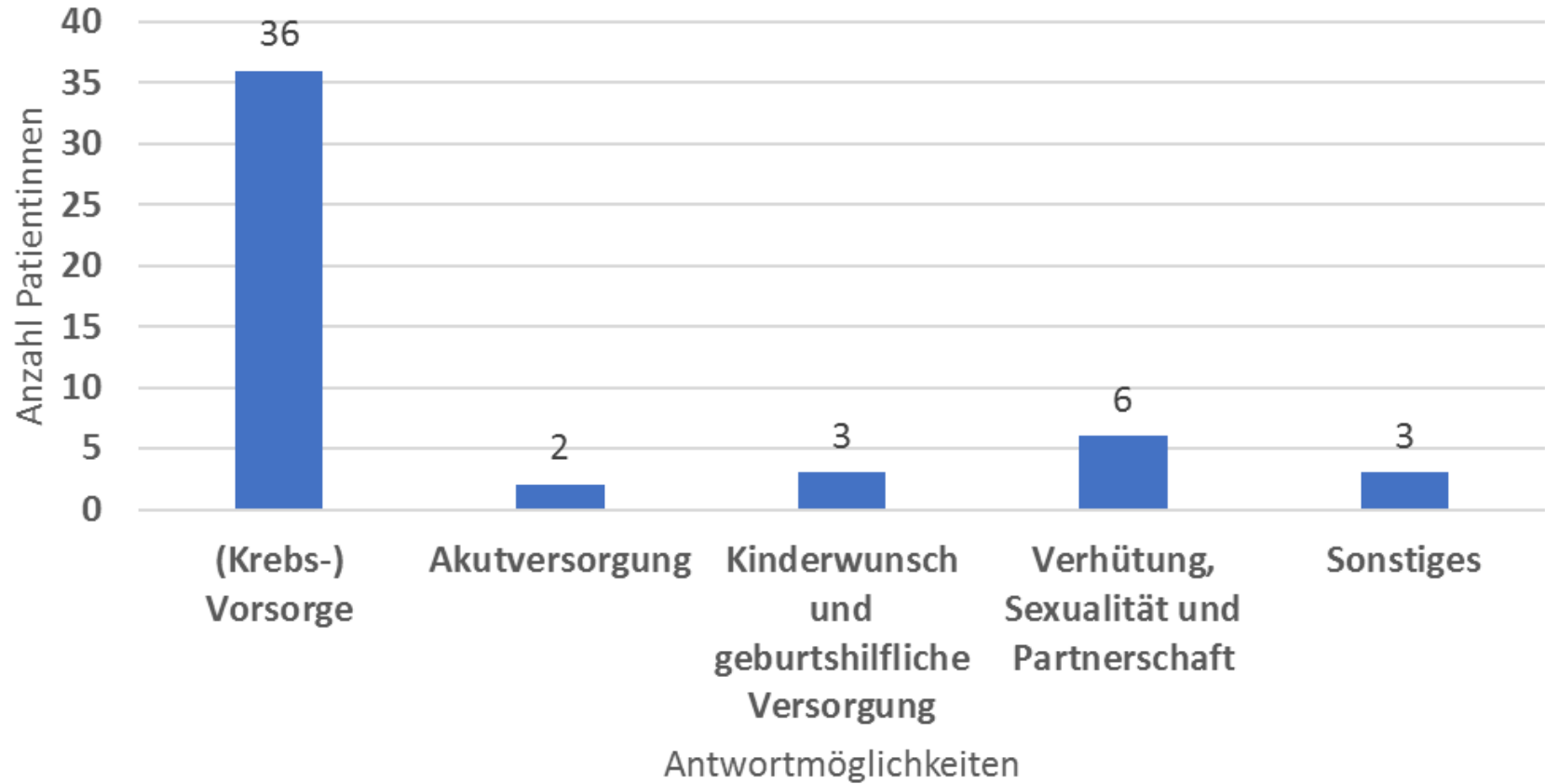


Meinung zur Lage der Sprechstunde im Gesundheitsreferat:

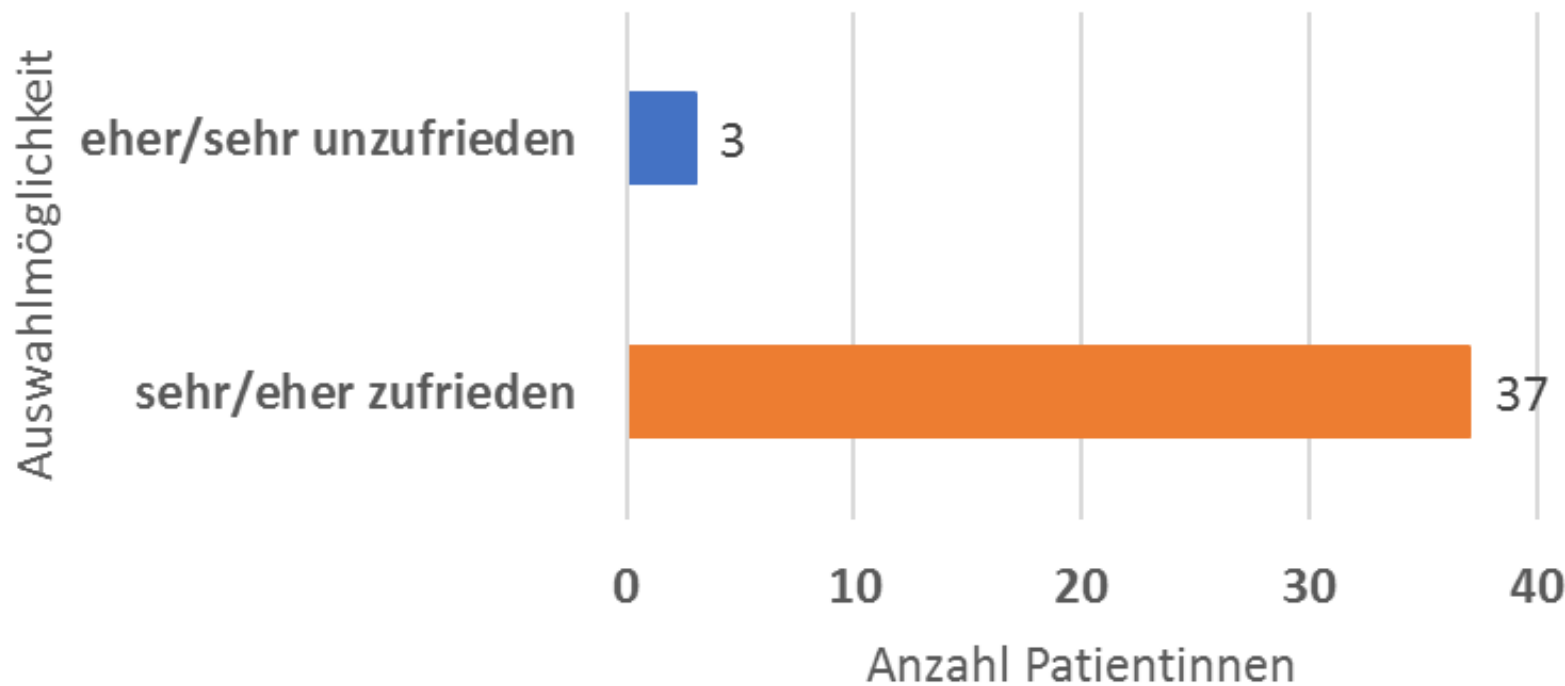




Anlass für den Besuch der gynäkologischen Sprechstunde:

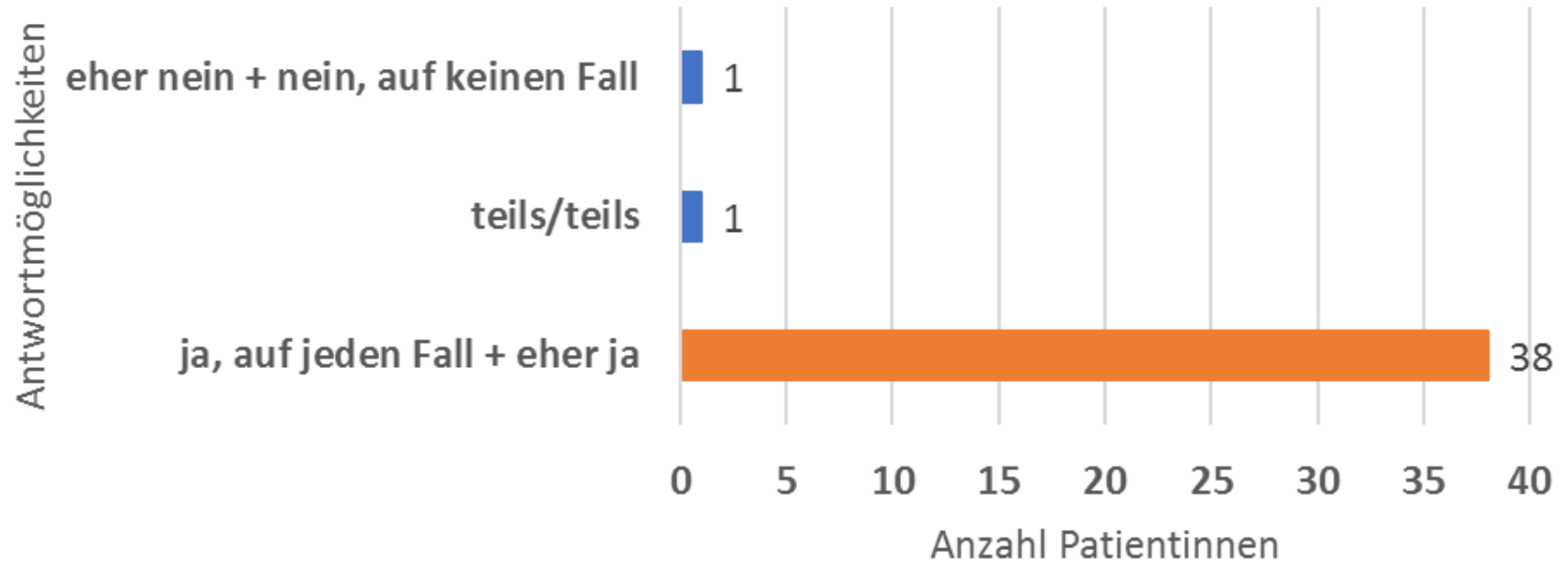


Zufriedenheit mit der Untersuchung/ Behandlung:





Würden Sie die gynäkologische Sprechstunde im GSR regelmäßig besuchen?





Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund des Projekts
2. Rahmenbedingungen der Sprechstunde
3. Sprechstundenstatistik
4. Rückmeldungen der Patientinnen
- 5. Rückmeldungen der beteiligten Ärzt*innen**
6. Laufende Anpassungen der Sprechstunde
7. Schlussfolgerungen für eine dauerhafte Versorgung





Zum Fragebogen...

- 23 Fragen
- Schriftlicher Fragebogen
- Themen:
 - Organisation
 - Behandlung
 - Versorgungslage allgemein
- 8 Ärzt*innen
- 4 Rückmeldungen

Fragebogen zur gynäkologischen Sprechstunde für Mädchen und Frauen mit Mobilitätseinschränkungen

Herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre Arbeit im Rahmen der gynäkologischen Sprechstunde für mobilitätsbeeinträchtigte Frauen im Gesundheitsreferat der LHMI! Ohne Sie könnten wir dieses Projekt nicht durchführen.

Für die Zwischenevaluation nach einem Jahr benötigen wir unbedingt auch Ihre Rückmeldung. Daneben sind wir auch an Ihrer Bewertung der grundsätzlichen gynäkologischen Versorgungssituation von Frauen mit Behinderungen in München interessiert.

Mit der Teilnahme an der nachfolgenden Befragung helfen Sie uns dabei, die Qualität der gynäkologischen Sprechstunde und auch die gynäkologische Versorgung von Frauen und Mädchen mit Behinderungen im Allgemeinen in München zu verbessern.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Haben Sie Fragen? Dann wenden Sie sich an Dr. Barbara Herschbach (089 233 475 36) oder Lukas Schweppe (089 233 37922) oder per E-Mail an: fachstellen.gsr@muenchen.de

FRAGEN ZUR SPRECHSTUNDE

Frage 1: Wie zufrieden sind Sie mit der Organisation der gyn. Sprechstunde insgesamt?

sehr zufrieden eher zufrieden eher unzufrieden sehr unzufrieden

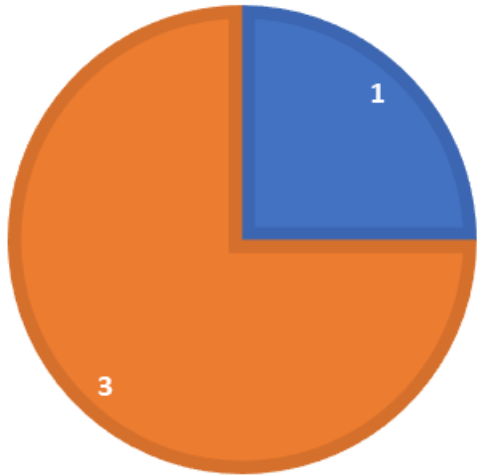
Frage 2: Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit im Praxisteam der gyn. Sprechstunde?

sehr zufrieden eher zufrieden eher unzufrieden sehr unzufrieden



ZUFRIEDENHEIT MIT DER ORGANISATION:

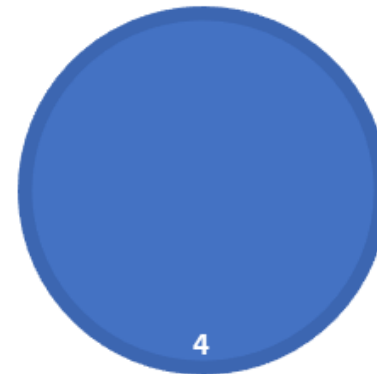
■ sehr zufrieden ■ eher zufrieden



Zufriedenheit der Ärztinnen

ZUFRIEDENHEIT MIT DER ZUSAMMENARBEIT:

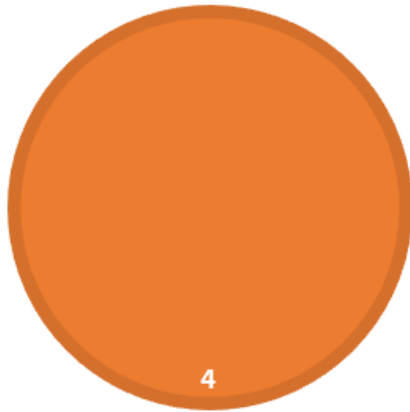
■ sehr zufrieden ■ eher zufrieden ■ eher unzufrieden ■ sehr unzufrieden





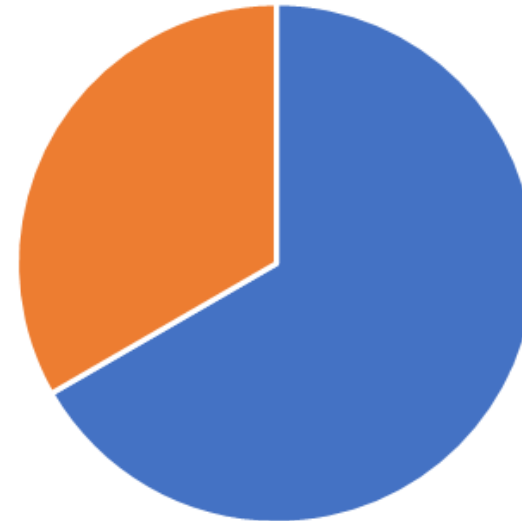
BEWERTUNG DES 60 MIN ZEITFENSTERS:

■ Zeitfenster ist zu groß ■ Zeitfenster ist genau richtig ■ Zeitfenster ist zu klein



Bewertung der Ärztinnen

Verbesserungsbedarf der Abläufe?



■ ja ■ nein

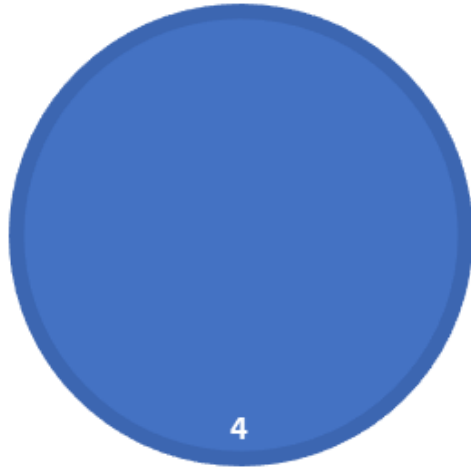
- Terminvergabe
- Dokumentation





BEHANDLUNG NACH STANDARDS MÖGLICH:

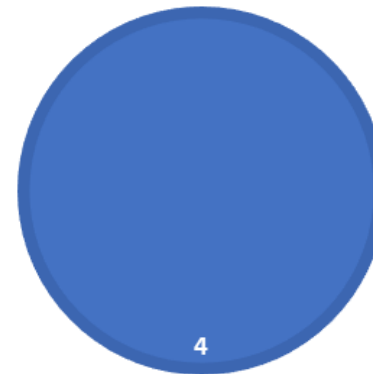
■ Ja ■ nein



Meldungen der Ärztinnen

KLÄRUNG ALLER ANLIEGEN:

■ ja



„eher Diagnostik als Behandlung - wie es einer frauenärztlichen ambulanten Sprechstunde entspricht“





Rückmeldungen der beteiligten Ärzt*innen

„Wir sind ein tolles Team sehr engagierter Mitarbeiter, die Arbeit dort bedeutet mir sehr viel, die Ausstattung in der Praxis ist perfekt, bis auf wenige kleine Details, wir haben so viele glückliche, zufriedene, dankbare Patientinnen.“





Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund des Projekts
2. Rahmenbedingungen der Sprechstunde
3. Sprechstundenstatistik
4. Rückmeldungen der Patientinnen
5. Rückmeldungen der beteiligten Ärzt*innen
- 6. Laufende Anpassungen der Sprechstunde**
7. Schlussfolgerungen für eine dauerhafte Versorgung





Laufende Anpassungen der Sprechstunde

- Terminvergabe über GSR ab Juli 2022
- Akuttermine (bei akuten Beschwerden) in Absprache mit behandelnder Ärzt*in ab September 2022 möglich – 4. Termin kann u.U. an üblichen Sprechstundennachmittagen eingefügt werden
- Vordokumentation zur jeweiligen Patientin ist für behandelnde Ärzt*in im GSR verfügbar
- Visitenkarten der behandelnden Ärzt*innen für Patientinnen
- Anpassung Sprechstundenrhythmus in Sommermonaten





Grenzen der Sprechstunde

Akuttermine

Patientinnen, die nicht mobilisierbar sind und keine Möglichkeit der Kommunikation haben

Arztwahl/Personalwechsel

Wiedervorstellung und Rücksprachen zwischen Patientin und Ärzt*in suboptimal





Fazit der Evaluation

- Pilotprojekt ist erfolgreich umgesetzt
- Versorgungslücke ist bestätigt und geschlossen
- Das gewählte Format (Filialpraxis im Gesundheitsreferat) wird sehr positiv bewertet
- Mit Einführung der Spezialsprechstunde konnte die gynäkologische Versorgung der Zielgruppe verbessert werden
- Die Spezialsprechstunde ist als Übergangslösung notwendig





Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund des Projekts
2. Rahmenbedingungen der Sprechstunde
3. Sprechstundenstatistik
4. Rückmeldungen der Patientinnen
5. Rückmeldungen der beteiligten Ärzt*innen
6. Laufende Anpassungen der Sprechstunde
- 7. Schlussfolgerungen für eine dauerhafte Versorgung**



Schlussfolgerungen für eine dauerhafte Versorgung

1. Die Sprechstunde kann im GSR unter folgende Rahmenbedingungen fortgeführt werden:

- Die Räumlichkeiten, das Personal (MFA, Pflegedienst) und die Ausstattung (IT, sonstige Geräte) werden unbefristet durch die LHM bereitgestellt (Stadtratsbeschluss ausstehend).
- Die KVB setzt sich dafür ein, dass:
 - der Behandlungszuschlag durch die Kassen dauerhaft bereitgestellt wird und
 - weiterhin Gynäkolog*innen zur Verfügung stehen, um die Sprechstunde durchzuführen





Schlussfolgerungen für eine dauerhafte Versorgung

- 2. Die KVB und die LHM setzen sich weiterhin aktiv dafür ein, dass entsprechende Zuschläge zur Behandlung von Menschen mit bestimmten Behinderungen in den einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) aufgenommen werden, denn ...**
... die Sprechstunde ist als notwendige Übergangslösung zu betrachten, bis die gynäkologische Regelversorgung in München rollstuhlgerecht zugänglich ist und ein Vergütungssystem für Behandlungen von Menschen mit Schwerbehinderung existiert.





Kontakt

Fachstelle Inklusion & Gesundheit

Lukas Schweppe

Telefon: +49-89-233-37922

E-Mail: lukas.schweppe@muenchen.de / fachstellen.gsr@muenchen.de

Landeshauptstadt München, Gesundheitsreferat (GSR)
Geschäftsbereich Gesundheitsplanung,
Abteilung Strategie und Grundsatz
GSR-GP-SuG1

Bayerstr. 28a, 80335 München

